

**Bericht über das Jahr 2011 für die Jahrestagung der Numismatische Kommission
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland**

Ausstellungen

a) Ausstellungen des Landesmuseums Württemberg

In der Ausstellung *Mit Pinsel, Feder und Gießkanne – Studioausstellung zur Vorgeschichte der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart* wurden rund 50 Preismedaillen der Académie des Arts und der Hohen Carlsschule präsentiert.

b) Leihgaben

Für folgende Ausstellungen wurden Objekte zur Verfügung gestellt: Von Mantua nach Württemberg. Barbara Gonzaga und ihr Hof (mehrere Ausstellungsorte), *Stuttgart-Berg* (Stuttgart Stadtmuseum), *Auf Heller und Pfennig* (Bopfingen, Museum im Seelhaus), *Entdeckungen – Höhepunkte der Landesarchäologie* (mehrere Ausstellungsorte) und *Gefährliches Pflaster – Kriminalität im Römischen Reich* (Xanten, LVR-RömerMuseum).

EDV-Inventarisierung

Im Jahr 2011 wurden rund 800 Objekte in die Datenbank IMDAS-Pro eingegeben. Damit waren am Jahresende rund 10.600 Stücke erfasst.

Erwerbungen

Die Sammlung von Werken Victor Husters wurde durch 20 Medaillen aus den Jahren 2008 bis 2011 weiter ausgebaut. Daneben konnte der Bestand württembergischer Personen- und Städte-medailen in geringem Maße erweitert werden.

Veröffentlichungen

Einzelne Neuerwerbungen des Münzkabinetts wurden im *Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg 47 (2010)* vorgestellt.